

Medienmitteilungen

15. August 2016

Angebot für Schulklassen – neue Broschüre für den individuellen Besuch im Historischen Museum Baden

"Ein Museum wie Wikipedia", titelte die NZZ ihren Bericht vom 17.3.2016 über die neue Dauerausstellung im Historischen Museum Baden. Damit ist gesagt, was das Museum auch will: Digital-Natives in der Ausstellung und kein verstaubtes Image! Eine neue Broschüre zur Industriekultur ermöglicht es den Lehrpersonen nun, das Museum als innovativen, ausserschulischen Lernort in den Unterricht miteinzubeziehen.

In der neuen Dauerausstellung Geschichte >verlinkt< wird die Geschichte der Kur- und Industriestadt Baden in thematischen Zusammenhängen erzählt. Im Web-Zeitalter wird Wissen von Link zu Link abgerufen – ebenso funktioniert die Vermittlung in der Ausstellung. Die interaktiven Computerstationen machen es möglich, dass Lernende von Exponat zu Exponat surfen und sich so digital im analogen Raum bewegen. Zugleich begegnen sie noch immer den originalen Objekten als authentische Zeugen der Vergangenheit.

Passend zur Ausstellung hat das Historische Museum Baden in enger Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule der FHNW zwei attraktive Arbeitsdossiers zum Thema Industriekultur ausgearbeitet: Das eine richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 6. Primarschulklasse und Sek I Stufe und ist auf den Lehrplan abgestimmt. Es ist in drei Module gegliedert und ermöglicht den Lehrpersonen ohne Führungskraft aus dem Museum den Unterricht in der Ausstellung abzuhalten und den Lernenden klare Arbeitsaufträge zu erteilen.

Das zweite Dossier richtet sich an die Sekundarstufe II. Es bietet mögliche Inszenierungen zum Thema der Industrialisierung am Beispiel von Baden und enthält eine reichhaltige Quellensammlung zu den jeweiligen Schwerpunktthemen. Alle Arbeitsmaterialien können auf der Website heruntergeladen (www.museum.baden.ch/schulen) oder ausgedruckt vor Ort im Museumsshop bezogen werden.

Auf Anfrage stehen für Oberstufen, Berufsschul- und Kantonsschulklassen zudem Tablets mit Kurzfilmen zur Verfügung, welche die Ausstellung phantasievoll ergänzen. Zwei Schulklassen der Kantonsschule Baden (G3g und G3c, Stefan Villiger, Fachlehrperson) haben die Filme zusammen mit dem Team des Historischen Museums Baden 2015/2016 entwickelt und realisiert. Die Filme dienen als zusätzliches Tool zum Lehrmaterial.

Vorschau:

Anlässlich der 125 Jahre BBC/ABB präsentiert das Historische Museum Baden vom 30. September 2016 bis 12. März 2017 die Sonderausstellung IndustrieStadt BBC/ABB und Baden: Beziehungen und Schicksalsgemeinschaften

Weitere Informationen museum.baden.ch

[zur Liste](#)